

Steuererlass im Kanton Basel-Stadt

Voraussetzungen und Grenzen



Themenübersicht

- Einführung
- Grundsatz Steuererlass
- Voraussetzungen Steuererlass
- Ausschlussgründe
- Ablauf Steuererlassverfahren
- Checkliste
- Zahlen zum Steuererlass Basel-Stadt
- Fragen



Einführung

- Die Steuerverwaltung generiert ca. $\frac{1}{4}$ der Betreibungen im Kanton Basel-Stadt
- Problem: Steuern nachträglich, keine Rückstellungen
- Schwieriges Thema, Projekt Schuldenberatungsstelle
Plusminus: „Steuerschulden halbieren“, gesetzliche Grenzen
- Steuererlass ist eine Möglichkeit, aber nicht in jedem Fall möglich



Grundsatz Steuererlass

- Definitiver Verzicht des Kantons auf Steuerforderung
- Massgebend ist das wirtschaftliche Verhältnis der steuerpflichtigen Person zum Zeitpunkt der Erlassverfügung (Zukunft und Situation im Zeitpunkt der Fälligkeit in zweiter Linie)
- Beurteilung der konkreten Umstände
- Keine Korrektur der Veranlagung (Ausnahme BS bei erstmaliger amtlicher Einschätzung: erlassweise Reduktion)



Voraussetzungen Erlass

- Steuer muss rechtskräftig veranlagt sein
- Bezahlung muss grosse Härte darstellen
- Finanzielle Notlage muss gegeben sein
- Es dürfen keine Ausschlussgründe vorliegen



Ausschlussgründe (nicht abschliessend)

- Die Steuerforderung ist noch nicht rechtskräftig veranlagt.
- Die Steuerforderung ist bereits in Betreuung.
- Die steuerpflichtige Person hat ihre Verfahrenspflichten im Veranlagungsverfahren ernstlich verletzt.
- Die steuerpflichtige Person legt ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse und ihre Lebenshaltungskosten im Erlassverfahren nicht offen (mangelnde Mitwirkung).
- Die steuerpflichtige Person hat überhöhte Lebenshaltungskosten (zu hohe Miete, Halten eines Fahrzeugs usw.).
- Die steuerpflichtige Person verfügt über genügend Vermögen.



Ausschlussgründe (Fortsetzung)

- Die steuerpflichtige Person hat freiwillig auf Einkommen oder Vermögenswerte verzichtet.
- Die steuerpflichtige Person ist verschuldet und hat übrige Gläubiger, die nicht im gleichen Umfang auf ihre Forderungen verzichten.
- Die steuerpflichtige Person hat sich absichtlich oder grobfahrlässig ausserstande gesetzt, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Die steuerpflichtige Person absolviert eine Ausbildung oder Weiterbildung und hat dadurch einen Einkommensrückgang (evtl. ist Stundung der Steuer möglich).
- Die steuerpflichtige Person ist von vorübergehender Arbeitslosigkeit betroffen (evtl. ist Stundung der Steuer möglich).



Ablauf Erlassverfahren

- Erlassgesuch durch steuerpflichtige Person (Unterlagen gem. Checkliste), ev. Rückfrage
 - > es besteht ein Merkblatt „Information zum Steuererlass“ auf der Homepage STV Basel-Stadt
<http://www.steuerverwaltung.bs.ch/dnp-merkblaetter.htm>
- Klärung der aktuellen finanziellen Situation / allfällige Ausschlussgründe
 - > gemäss internen Richtlinien zur Berechnung des Existenzminimums (Zusammenzug aus Betreibungsrecht, EL, Unterstützungsrichtlinie Sozialhilfe)
- Erlassverfügung (Abweisung, Gutheissung, Umfang Erlass, ev. Zahlungsbedingungen, Stundung)
- Möglichkeit der Einsprache (Rechtsweggarantie)



Checkliste

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Name: _____
PersID: _____

Steuererlass

Checkliste für die Begründung von Erlassgesuchen (bitte Belege einreichen)

EINKÜNFTE

- Nettoerwerb der letzten 3 Monate (Lohnabrechnungen/Buchhaltung)
- Nettoerwerb der letzten 3 Monate des Ehepartners, des Lebenspartners und der Kinder (Lohnabrechnungen/Buchhaltung)
- Nebenerwerb (Bescheinigung)
- Ersatzeinkünfte: Renten, Versicherungsleistungen, Arbeitslosenversicherung, Hilflosenentschädigung (inkl. Berechnungsblatt), Ergänzungsleistungen/Beihilfen (inkl. aktuelles Berechnungsblatt des Amtes für Sozialbeiträge) sowie Sozialhilfeleistungen (inkl. Verfügung der Sozialhilfe)
- Übrige Einkünfte: 13. Monatslohn, Ehegatten- und Kinderalimente, Mietzinneinnahmen usw.

AUSGABEN

- Berufsauslagen:
Auswärtige Verpflegung: ja nein
Arbeitsweg von _____ nach _____
 - Öffentliche Verkehrsmittel: ja nein
 - Privatauto: ja nein
 - Distanz Arbeitsweg in Km: _____ (einfache Wegstrecke)
 - Notwendigkeit des Fahrzeugs (z.B. bei fehlendem ÖV bei Arbeitsbeginn/-ende oder wegen beruflicher Benutzung des Privatfahrzeugs), Arbeitgeberbestätigung beilegen
- Krankenkassenpolice (Kopie) inkl. Angaben über Prämienverbilligungen (Kopie der Verfügung)
- Mietvertrag (Kopie) inkl. Angaben über Mietzinnszuschüsse (Kopie der Verfügung)
- Bezahlte Schuldzinsen (Hypothekar- und andere Zinsen), Belege
- Bezahlte Ehegatten- und/oder Kinderalimente, Belege
- Andere Auslagen (Krankheitskosten für selbstbezahlte unumgängliche medizinische Behandlungen und Heilmittel, Kinderbetreuungskosten, Kosten Grundausbildung Kinder, usw.), Belege

VERMÖGEN UND SCHULDEN

- Aufstellung über die aktuellen Vermögens- und Schuldenverhältnisse (Wohneigentum, Sparguthaben, Wertschriften, Beteiligungen, Darlehen, unverteilte Erbschaften, Kreditschulden, Steuerschulden, übrige Schulden, etc.)
- Wohneigentum: Wurde es mit Mitteln der beruflichen Vorsorge finanziert? ja nein
Wenn ja, in welcher Höhe: CHF _____
- Leisten andere Gläubiger Forderungsverzicht? ja nein
Wenn ja, Sanierungsplan/Belege einreichen.
- Haben Sie in den letzten 10 Jahren Vermögen verschenkt? ja nein
Wenn ja: Wieviel?: CHF _____ An wen? _____
- Sind Betreibungen vorhanden? ja nein
Betreibungsregisterauszug des Betreibungsamtes einreichen.
- Haben Sie Kapitaleistungen der beruflichen Vorsorge oder Säule 3a erhalten? ja nein
Wann? _____ Welches war der Verwendungszweck der Kapitaleistung? _____

ÜBRIGE ANGABEN

- Bitte detaillierte Kontoauszüge der letzten 3 Monate von sämtlichen Konten einreichen.
- Erfolgte eine Anmeldung für Leistungen bei der Invalidenversicherung, Pensionskasse, Behörde für Ergänzungsleistungen, SUVA etc.? ja nein
- Wie ist Ihre Wohnsituation? Leben Sie:
 - allein mit Ehepartner
 - in Wohngemeinschaft mit _____ im Konkubinat mit _____

BEMERKUNGEN

- Allfällige Bemerkungen und Ergänzungen Ihrerseits:



Zahlen zum Steuererlass (BS, 2012)

- Eingegangene Erlassgesuche:	5'567
- Abweisungen:	4'377
- Gutheissungen (teil und voll):	1'650
- Einsprachen:	468
- Rekurse:	94



Fragen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

